

BEST AGER geht in die nächste Runde

Weitere fünf Jahre gesichert

BEST AGER zeigt Wirkung: Die Initiative zur Aktivierung und Vermittlung älterer Langzeitarbeitsloser hat allein im Jahr 2010 revierweit rund 7.930 Personen betreut – und davon 1.354 in eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung vermittelt. Weitere 505 Personen haben ihren beruflichen Einstieg über einen Minijob gefunden. Ein solch erfolgreiches Engagement hat Folgen: Das Bundesministerium fördert BEST AGER für weitere fünf Jahre – bis Ende 2015.

Mit Start in Gelsenkirchen im Dezember 2005 haben sich inzwischen an elf Standorten im Ruhrgebiet Job-Clubs etabliert. Sie dienen Arbeitssuchenden „im besten Alter“ und Unternehmen mit Einstellungsbedarf als zentrale Anlaufstelle. Durch die Bundesförderung stehen Mittel bereit, die eine individuelle Förderung der Teilnehmer erlauben.

Der Mensch im Mittelpunkt

Fünf Jahre nach Gründung ist zu erkennen: „Wir haben durch die persönliche Betreuung der Bewerber und unseren kontinuierlichen Austausch mit unseren Kooperationspartnern viel bewegen können“, so Dr. Stefan Lob, Geschäftsführer der GAFÖG und Paktkoordinator BEST AGER. Und die Vermittlungserfolge sollen in Zukunft noch übertroffen werden: In 2011 ist revierweit die Betreuung und Aktivierung von über 9.700 älteren Arbeitslosen geplant. 2.170 Integrationen in den regulären Arbeitsmarkt werden angestrebt. Ambitionierte



Pressekonferenz am 23.12.2010 - Reiner Lipka (re.) und Dr. Stefan Lob

Ziele, die BEST AGER zuversichtlich angeht.

„Die persönliche Betreuung ist enorm wichtig“, betont auch Reiner Lipka, Geschäftsführer des Jobcenters Gelsenkirchen. „Wir wollen die Menschen stärken, ihnen Frustrationen nehmen und sie fit für den Arbeitsmarkt

machen.“ Neben „klassischen“ Bausteinen wurden daher im BEST AGER Job-Club spezielle Module entwickelt, die beispielsweise auf Gesundheit, soziale Kompetenzen, Kommunikation und eine positive Lebenseinstellung abzielen. Das Spektrum ist breit, die Möglichkeiten vielfältig. „Das ist der Schlüssel zum Erfolg“, so Reiner Lipka.

Job-Club Gelsenkirchen

Der Job-Club Gelsenkirchen blickt auf fünf effektive Jahre zurück: 886 Langzeitarbeitslose fanden eine Arbeitsstelle, rund 170 einen Minijob. Auch hier freut man sich über die Verlängerung.

Ihnen als Arbeitgeber steht der Job-Club gerne zur Verfügung – bei Fragen zu BEST AGER, für eine persönliche Beratung sowie für die Vermittlung von motivierten Bewerbern „im besten Alter“.

Job-Club Gelsenkirchen

Bahnhofstraße 68, 45879 Gelsenkirchen

Tel.: 0209 38948820, E-Mail: jobclub.ge@best-ager-50plus.de